

Jugendschachtraining 2018

Strategie:

Piket – Kasparow

Tilburg 1989

Königsindisch Hauptvariante

1.d4 Sf6 2.c4 g6

3.Sc3 Lg7 4.e4 d6

5.Sf3 0–0 6.Le2 e5

7.0–0 Sc6 8.d5 Se7

9.Se1 Sd7 10.Le3 f5

11.f3 f4 12.Lf2 g5

13.b4 Sf6 14.c5 Sg6

15.cxd6 cxd6 16.Tc1 Tf7

17.a4 Lf8

Diese Partie ist ein typisches Beispiel für den Königsindischen Standardangriff! Weiß startet mit dem Durchbruch c2-c4-c5 einen Figurenangriff, wobei er vor allem seine Raumüberlegenheit und die c-Linie nutzt. Schwarz dagegen greift am Königsflügel an, indem er den g-Bauern „vorwärtspeitscht“ und mit g4-g3 die Linien öffnet. Das Manöver Tf8-f7, Lg7-f8, Tf7-g7 dient der Unterstützung des Königsangriffs, überdeckt aber auch das wichtige Schlüsselfeld c7 und den Bauern d6.

18.a5 Ld7

19.Sb5 g4 20.Sc7 g3!

21.Sxa8 Sh5!

Eine Überraschung! Kasparow bringt den Springer in Angriffsposition, öffnet die Diagonale d8-h4 für die Dame und überdeckt den Bauern g3. Dies geschieht zum Preise eines Turms. Der Ex-Weltmeister hängt also nicht am Material.

22.Kh1 gxf2 23.Txf2 Sg3+!

24.Kg1 Dxa8 25.Lc4 a6

26.Dd3 Da7 27.b5 axb5

28.Lxb5 Sh1!

Aufgabe 0-1

Eröffnung: Die Sizilianische Verteidigung

Viele von euch sollten wissen, dass die Grundstellung der Sizilianischen Verteidigung nach den Zügen **1. e5** und **1.**

...c5 entsteht. Es ist die komplexeste Eröffnung aller Zeiten und wurde durch Robert James (Bobby) Fischer in den 1970ern populär. Er hat diese Eröffnung 1972 im Weltmeisterschaftskampf gegen Spassky eingesetzt, wobei er unglaubliche Ergebnisse auf diesem hohen Niveau erzielte. Es gibt nun mehrere Arten von Abspielen:

- 1) Die offenen Systeme, eingeleitet mit dem Zug **2. Sf3**, es könnte das:
 1. Najdorf-System,
 2. Drachen-System,
 3. Scheveningen-System,
 4. Sveshnikov-System,
 5. Paulsen-System,
 6. Vier-Springer-System sowie
 7. Das klassische System
 - 7.1. Der Richter-Rauzer-Angriff und
 - 7.2. Die Sozin-Variante
- 2) Die Geschlossenen Systeme, eröffnet mit den Zügen:
 1. 2. Sc3 (klassisch Geschlossen),
 2. 2. c3 (Alapin-System) und
 3. 2. d4 (Morra-Gambit)

Fangen wir mit dem Najdorf-System an: Dieses System entsteht nach den Zügen

1. e4 c5 2. Sf3 d6

3. d4 cxd4 4. Sxd4 Sf6

5. Sc3 a6 ganz anders als das Drachen-System, bei dem 5. ...g6 folgt. Der Zug 5. ...a6 dient der Besetzung des Feldes b5, das bekannter weise gerne von Weißen Springern genutzt wird. Der Nachteil des Zuges ist die Strategische Schwächung des Feldes b6, die Weiß mit einem eventuellen a2-a4-a5 ausnutzen kann. Weiß strebt nun entweder mit 7. Le3 die Lange Rochade an, oder er Rochiert mit dem Zug 6. g3 kurz. Lange Rochade (Englischer Angriff):

6. Le3 e5 7. Sb3

Durch den Zug 5. ...a6 konnte Schwarz wie oben beschrieben dem Zug 7. Sdb5 aus dem Weg gehen.

7. ...Le6 8. f3

8. f3 geschieht um den Bauern e4 und das wichtige Springerfeld g4 zu überdecken.

8. ...Le7

8. Sbd7 wäre auch möglich, 8. ...Le7 ist aber minimal genauer.

9. Dd2 0-0 10. 0-0-0 b5

10. ...Dc7, oder 10. ...Sbd7 sind auch möglich, typisch für den Sizilianer ist allerdings b5, da Schwarz nun am Damenflügel und Weiß am Königsflügel angreift.

11. Sd5 Lxd5 12. exd5 Dc7

13. g4 Tc8 14. Kb1 b4 =

Durch diese Variante wird die Schärfe des Najdorf ersichtlich. Die Angriffe werden das Spiel dominieren, es kommt auf jedes Tempo an. Dies könnt ihr nun Ausspielen. Viel Spaß!

Endspiel:



Es geschah hier 1...Kg5 2. Kg3 (droht Matt) 2...Th6 mit späterem Remis. Doch warum zog Schwarz statt 1...Kg5 nicht **1. ...Tb6**, um seinen Freibauern zu verwerten? Wäre nicht Weiß nach **2. Ld4** (auch nach Lb2 wird Schwarz Chancen haben) **2. ...b2** verloren gewesen? Die Antwort macht das Endspiel sehr interessant: Es käme **3. Lxb6!**, und nun zeigt sich, dass der schwarze König in argen Mattgefahren schwebt, denen er nur unter Preisgabe seines Freibauern entrinnen kann. **3. ...Kg5** (es drohte Matt auf d8) **4. h4+! Kh6** **5. Lc5!**. Wieder droht Matt, doch jetzt hat Schwarz keinen Zug mehr, als mit **5. ...Kg7** die Diagonale a1-h8 zu betreten: Nach **6. Ld4+** fällt der Bauer und der Vorhang. Aber dies scheint nur so! Ja sie fallen, aber nicht so, wie du dir das Vorgestellt hast! Denn Schwarz kann sich mit einer schönen Idee retten. Wer kann sie finden? Schwarz zieht **6. ...Kh6!!** Und hat nach **7. Lxb2** ein „Haus

zur letzten Zuflucht“ – eine sichere Bleibe – nämlich das Patt gefunden.

Taktik:



Weiß am Zug



Schwarz am Zug



Schwarz am Zug



Weiß am Zug